

# Inhalt

Vorwort . . . . .	7
I. Das Problem der deutschen Aufklärung . . . . .	11
1. Die Aufklärung und ihre Deutungen. . . . .	11
2. Die linksgerichtete Interpretation und die Gültigkeit der Aufklärung . . . . .	19
3. Lessing: ‚Legende‘ und Schlüssel . . . . .	30
4. Das Deutschland des 18. Jahrhunderts . . . . .	36
5. Lessing und das Bewußtsein der Aufklärung. . . . .	42
II. Der Kampf des Rationalismus . . . . .	58
1. Wolff: Die Philosophie des gemäßigten Bürgers . . . . .	58
2. Die neuen Methoden . . . . .	69
3. Verbreitung und Revision der methodischen Kriterien. . . . .	88
III. Die Ästhetik zwischen Altem und Neuem . . . . .	107
1. Die Erneuerung in der Tradition. . . . .	107
2. Die ersten Versuche Lessings . . . . .	117
3. Der Bruch mit der Tradition: Winckelmann und der ‚Laokoon‘ . . . . .	124
4. Die ‚Hamburgische Dramaturgie‘ . . . . .	138
5. Die Wege der siebziger Jahre . . . . .	151
IV. Philosophie und Religion . . . . .	167
1. Von Wolff zu Reimarus . . . . .	167
2. Lessing bis zum Beginn der siebziger Jahre . . . . .	178
3. Lessing und die ‚Fragmente eines Ungenannten‘ . . . . .	190
4. Hamann und Herder . . . . .	206
5. Spinozismus, Atheismus und Materialismus . . . . .	220
V. Geschichte und Gesellschaft . . . . .	234
1. Die pragmatische Auslegung der Geschichte. . . . .	234
2. Naturgeschichte und Menschheitsgeschichte. . . . .	247
3. Individuum und Gesellschaft . . . . .	265
4. Die versäumte Revolution . . . . .	280
Anmerkungen . . . . .	301
Namenregister . . . . .	339